

Berechnung des Rückzahlungswertes wie bei Goldobl. Reihe I. — Kurs Ende 1926—1929: 103.50, 96.50, 95, 92 $\frac{1}{2}$ %. Anfang Jan. 1926 in Berlin zugelassen. Erster Kurs am 9./1. 1926: 85 $\frac{1}{2}$ %.

Serie II: GM. 5 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 10 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 2./1. u. 1./7. Einlös. der Zs. wie bei Ser. I. Stücke zu GM. 100, 500, 1000 u. 5000. Seitens des Inh. unkündbar, seitens der Bank ab 1./7. 1929 durch Kündig. mit 6wöchiger Frist zum Schlusse eines Kalendermonats rückzahlbar. Berechnung des Rückzahlungswertes wie bei Ser. I. — Kurs Ende 1926—1929: 108, 104, 101.70, 100.40%. Anfang Jan. 1926 in Berlin zugelassen. Erster Kurs am 9./1. 1926: 96 $\frac{1}{2}$ %.

Serie III: GM. 5 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 2./1. u. 1./7. Einlös. der Zs. wie bei Ser. I. Stücke zu GM. 50, 100, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Seitens des Inh. unkündbar; Tilg. seitens der Bank ab 1930 mit jährl. mind. 3 $\frac{1}{2}$ % des Em.-Betrages durch Verlos., Kündig. oder durch freihänd. Ankauf zum Nennwert. Verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 31./12. 1930 zulässig. Kündig. erfolgt mit 6wöchiger Frist zum Schlusse eines Kalendermonats. Berechnung des Rückzahl.-Wertes wie bei Serie I. — Kurs in Berlin mit Ser. I zus. notiert. Ser. III auch notiert in Leipzig. Kurs Ende 1926 bis 1929: 103.25, 96.50, 94.50, 91.25 $\frac{1}{2}$ %.

Serie V: GM. 20 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 2./1. u. 1./7. Einlös. der Zs. wie bei Ser. I. Stücke zu GM. 100, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Seitens der Inh. unkündbar; Tilg. seitens der Bank ab 1./1. 1931 mit jährl. mind. 1% des Em.-Betrages durch Verlos., Kündig. oder freihändigen Ankauf. Gesamtkündig. früh. zum 31./12. 1931 zulässig. Kündig. u. Berechn. des Rückzahl.-Wertes wie bei Ser. I. — Kurs Ende 1927—1929: In Berlin: 99.25, 95.50, 92 $\frac{1}{2}$ %; in Leipzig: 98.75, 95, 91.25 $\frac{1}{2}$ %. Febr. 1927 in Berlin, März 1927 in Leipzig zugelassen.

Serie VII: GM. 5 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 7 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 2./1. u. 1./7. Einlös. der Zs. wie bei Ser. I. Stücke zu GM. 100, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Seitens der Inh. unkündbar; Tilg. seitens der Bank ab 1./1. 1931 mit jährl. mind. 1% des Em.-Betrages durch Verlos., Kündig. oder freihändigen Ankauf. Gesamtkündig. früh. zum 31./12. 1931 zulässig. Kündig. u. Berechn. des Rückzahl.-Wertes wie bei Ser. I. — Kurs Ende 1927—1929: In Berlin: 95.50, 89.50, 82 $\frac{1}{2}$ %; in Leipzig: 95.50, 89.50, 81.25 $\frac{1}{2}$ %. Febr. 1927 in Berlin, März 1927 in Leipzig zugelassen.

Serie IX: GM. 10 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 7 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 2./1. u. 1./7. Einlös. der Zinsen wie bei Serie I. Stücke zu GM. 100, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Seitens der Inhaber unkündbar; Tilg. u. Gesamtkündig., Berechnung des Rückzahl.-Wertes wie bei Ser. VII. — Kurs Ende 1927—1929: In Berlin: 95.50, 89.50, 82 $\frac{1}{2}$ %. Juli 1927 zugelassen in Berlin.

Serie X: GM. 10 000 000; 6 $\frac{1}{2}$ %; Zinsen 1./4. u. 1./10. Die Einlös. der Zinsen erfolgt zu dem jeweilig für den vorhergehenden 1./3. u. 1./9. aml. festgestellten Feingoldpreise. Stücke zu GM. 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Seitens der Inh. unkündbar; Tilg. seitens der Bank ab 1./4. 1929 mit jährl. mind. 1% des Emissionsbetrages durch Verlosung, Kündigung oder durch freihändigen Ankauf. Gesamtkündig. frühestens zum 30./9. 1932 zulässig. Berechnung des Rückzahl.-Wertes wie bei Serie I. — Kurs Ende 1927—1929: In Berlin: 93.25, 87, 80%. Juli 1927 zugelassen in Berlin.

Serie XII: GM. 10 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 2./1. u. 1./7. Einlös. der Zs. wie bei Serie I. Stücke zu 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Seitens der Inhaber unkündbar. Gesamtrückzahl. frühestens zum 31./12. 1932 zulässig. Vom 1./1. 1933 jährl. mindestens 1% Tilg. Berechn. des Rückzahl.-Wertes wie bei Serie I. — Kurs Ende 1928—1929: In Berlin: 98, 94 $\frac{1}{2}$ %; in Leipzig: 98, 93.50%. Zulass. in Berlin u. Leipzig im April bzw. Juli 1928.

Serie XIV: GM. 10 000 000; 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 1./4. u. 1./10. Einlös. der Zs. wie bei Serie X. Stücke zu GM. 50, 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Seitens der Inhaber unkündbar. Tilg. seitens der Bank ab 1./4. 1933 mit jährl. mind. 1% des Emissionsbetrages. — Kurs Ende 1929: In Berlin: 96 $\frac{1}{2}$ %; in Leipzig: 95.25%. Zulass. in Berlin im Jan. 1929, in Leipzig im Mai 1929.

Serie XV: GM. 5 000 000; 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 1./2. u. 1./8. Einlös. der Zs. zu dem jeweilig für den vorhergehenden 1./1. u. 1./7. aml. festgestellten Feingoldpreise. Stücke zu GM. 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Seitens der Inhaber unkündbar. Tilg. seitens der Bank ab 1./8. 1933 mit jährl. mind. 1% des Emissionsbetrages. — Kurs Ende 1929: In Berlin: 96 $\frac{1}{2}$ %; in Leipzig: 95.50%. Zulass. in Berlin im Jan. 1929, in Leipzig im Mai 1929.

Serie XVI: GM. 5 000 000; 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 1./4. u. 1./10. Einlös. der Zs. wie bei Serie X. Stücke zu GM. 50, 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Seitens der Inhaber unkündbar; Tilg. seitens der Bank ab 1./4. 1934 mit jährl. mind. 1% des Emissionsbetrages. — Kurs Ende 1929: In Berlin: 96.50%; in Leipzig: 96.50%. Zulass. in Berlin im Jan. 1929, in Leipzig im Mai 1929.

Serie XVII: GM. 10 000 000; 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 1./4. u. 1./10. Einlös. der Zs. wie bei Serie X. Stücke zu GM. 50, 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Seitens der Inhaber unkündbar. Tilg. seitens der Bank ab 1./4. 1932 jährl. mit 1 $\frac{1}{2}$ % des Emissionsbetrages durch Verlos., v. 1./4. 1936 ab mit mind. dem gleichen Prozentsatz durch Verlos., Kündig. oder durch freihändigen Ankauf. — Kurs Ende 1929: 96.50%. Zulass. in Berlin im Aug. 1929.

Gold-Kommunal-Schuldverschreib.: Serie IV: GM. 5 000 000 (GM. 1 = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold); 8 $\frac{1}{2}$ %; Zs. 1./5. u. 1./11. Einlös. der Zs. zu dem jeweilig für den vorhergehenden 1./4. u. 1./10. festgestellten Feingoldpreise. Stücke zu GM. 100, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Seitens des Inh. unkündbar. — Rückzahl. durch die Bank erfolgt durch Auslos., Kündig. oder durch Rückkauf jährlich in Höhe der Beträge, welche auf die den Schuldverschreib. als Deckung